

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten der Redaktion

Unseren freundlichen Lesern in erster Linie die Mittheilung, daß eine genaue Unterfuhrung des Falles ergeben hat, es seien die sieben verwässerten Kinder, für die wir liebende Eltern suchten, nicht heimatlos. Nur und verlassen aber immerhin, da die ausländische Heimatgemeinde nicht in der Lage sei, sich der Waisen in richtiger Weise anzunehmen. Mit inniger Genugthuung können wir aber konstatiren, daß unser Appell an liebende Elternherzen nicht ungehört verklungen ist. Und ganz besonders wohlschmeint wird die Thatatze, daß nicht der Ueberfluss den Verlassenen die Hand zur Rettung bietet, sondern daß im Hause der täglichen Arbeit, von solchen, die im fortgesetzten Kampfe um's Dasein stehen, treue Elternföre bereit ist, je einem freuden, armen Kinde ein Heim zu bieten, ihnen eine fröhliche Jugendtum zu sichern und sie für die Selbstständigkeit späteren Lebens tüchtig zu machen. Möge solch edles Thun gezeugt sein!

Frl. M. B. in Z. Die jüngste Zeit brachte so viel dringende Arbeit, daß für rasche Prüfung von Manuskript keine Stunde zu erübrigen war. Das Zurückgelegte soll nun aber beforderlich vorgenommen werden. Ihre Gedichtchen, wenn auch nicht geglättet und nicht gesetzt, wie Sie bemerken, sind wirkliche Poësie, die unverzweigt zum Herzen spricht. Das ist keine moderne Versklauberei der „höheren Tochter“, sondern es sind urprüngliche Gedanken, es ist tiefes wahres Gefühl in originellem, knappem Ausdruck. Wenn ich zu diesen frischen Gestalten noch die feilende und rundernde Ausarbeitung geselle, so dürfen sich Ihre Geistesfrüchte füglich vor kritischen Augen präsentieren. Ihre Wünsche und Sympathien betreffen für Sie auch auf unserer Seite.

Z. in Bern. Unsere eigene Prüfung in der gefragten Angelegenheit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Die bisher gemachte Erfahrung scheint jedoch günstig zu sein. Bis zur vollen Überzeugung enthalten wir uns des eigenen Urtheils.

A. A. in Z. Warum sollten Ihre zur Beurtheilung eingehandlungte Schriftzüge nicht ebenso wohl Beachtung finden, wie irgend welche andere? Es liegt eben eine Menge von Material vor, das selbstverständlich der Ordnung nach erledigt wird. Sie zweifeln an dem Sprachwort: Geduld bringt Rosen. Wissen Sie aber, daß die Geduld sich auf's Rechnen nicht versteht, mit den Jahren sich absolut nicht erhöht? Stunden, Tage, Wochen, Jahre, Jahrzehnte — was fragt die Geduld daran? — sie wartet einfach. Aber eben dieses geduldige, stillen Warten, ist der vermeintlich gebürgteidige Frau oft absolut nicht möglich. Es mangelt da an umjäufender Einsicht und eigener Erfahrung. Nur wer schon in älterer Lebensverhältnissen gestanden, der findet auch für Unbegreifliches eine Erklärung, der versteht gebürgig abzuwarten, bis der Lauf

der Dinge ihm das Unverstädliche klar legt. — Wer zum Waschen Vorax anwendet, kann die Soda bei Seite lassen.

Hrn. M. in Z. Die Einseidung läßt sich in dieser Form im Rahmen unseres Blattes nicht unterbringen, doch wollen wir sehen, was sich damit machen läßt.

M. B.-C. in O. Wir sind bereits von anderer Seite in den Besitz des gemeldeten Schriftstücks gelangt. Ihre Anricht darüber ist auch die einzige. Wir werden darauf zurückkommen.

Frl. Jda G. in Z. Ihre Anfrage konnte in dieser Nummer nicht behandelt werden.

Frau M. L. in Ch. Ihre Frage gelangte für diese Nummer zu spät in unsere Hand.

Hrn. G. B.-S. in C. Eine Privatcorrespondenz über die so interessante und zweiteilige Materie müßte wohl sehr befehlend und genützlich sein, doch uns fehlt das Hauptverdorbnis zu einer eingehenden Privatcorrespondenz — die freie Zeit.

Frl. S. in Z. Die Erwartung ist in der Regel reizvoller und schöner als die Wirklichkeit. Wenn jede Enttäuschung Ihnen so schmerlich ist, so geben Sie den in Aussicht stehenden Freuden möglichst anpruchslos und gelassen entgegen. Und eben diese „nichtswürdigen Enttäuschungen“ sind das beste Mittel, es zu lernen, in Zufriedenheit von der Zukunft für uns nichts Außergewöhnliches zu erwarten.

Anerkennung in Angesten. Lassen Sie den kleinen Sünder eine Zeit lang fasten. Machen Sie ihm einen feuchten Leibwuschlag und gönnen Sie ihm die Ruhe im Bett. Eine nachgiebige Mutter hält die Küchen am vortheilhaftesten, wenn die kleinen Ledermäuler schlafen. Die Lüsternen sollen auch nachher nicht leben, wie groß der Vorrath ist und wo der selbe aufbewahrt wird. So wird weder das Kind in Verführung geführt, noch auch — die Mutter.

Anbekannte in Z. Das Eingeanderte liefern wir unter angegebener Chiffre poste restante an Sie zurück.

Wit. Verdächtigungen befaßt sich die „Frauen-Zeitung“ nicht.

Frl. G. Mit Vergnügen acceptirt. Gruß!

Au Liebesgaben für die zehn mutterlosen Waisen im Kanton Luzern sind bei der Redaktion ferner eingegangen:

Transport Fr. 256. —

Von C. F. in Celina 5.
" Frau Marie Sch.-H. in Luzern 5.
" Ungenannt in Bielen 1.—
" Frau U. in Feuerthalen 5.
" einer Nonnen in Solothurn 10.—
Herrn C. K. in Winterthur:
1 komplettes, neues Knabenkleid kommt
Mütze, 4 Paar Strimpie, 4 Windel-
hosen, 3 Schürzen, 2 Rocken, 2 Röck-
chen, verschiedene Spieße.

Total an Baar Fr. 282. —

Herzlichsten warmen Dank den edlen Gebern allen!

Heine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preise franco. [9]

Nordwinde, Wetterstürme, Nebel sind höchst gefahrbringende Witterungsverhältnisse selbst für diejenigen, die mit geübten, normalen Respirationsorganen ausgerüstet sind, gleichwohl denn für jene, welche ihrer zarteren Konstitution wegen sehr leicht zu tatarhalischen Erkrankungen neigen. Eine jede Familie hat wohl schon unter diesem Einfluß gelitten und alle, deren Berufstätigkeit den Aufenthalt im Freien bedingt, Kinder, die in Wind und Sturm ihren Weg zur Schule nehmen, sollten nicht verfehlern, sich vor den Folgen des Luftwechsels dadurch zu schützen, daß sie während des Aufenthalts im Freien eine Sodener Pastille im Munde langsam zergehen lassen. Die Wirkung, welche die Pastillen auf die Reizzustände der Schleimhäute üben, ist eine so hohe, daß dadurch weitere tatarhalische Erkrankungen verhütet werden. Alle Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhandlungen haben von diesem trefflichen Schutzmittel Verkaufsstelle, die Schachtel a. Fr. 1. 25. (Beim Kaufe man nachdrücklich äläte Sodener Mineral-Pastillen und achtet, ob deren Schachteln mit blauer Schlüssele mit dem Familiensymbol Ph. Herm. Fah versehen sind.) [805—22]

Glässer Toulardstoff, garant. waschächt, vorzüglichster Qualität, sowie hervorragend neuester Dejsins, a. 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [173—5]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Rayés und Carreaux fantaisies, doppeltbreit, garantirt reine Wolle, in ca. 30 verschiedenen Qualitäten und je 40 allerneuesten Farben, von Fr. 1. 45 Cts. bis Fr. 2. 75 Cts. per Meter, versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. [175—7]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einwendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach Basel wird auf Mitte April eine tüchtige **Zimmermagd** gesucht, die neben den Haushälfen gut nähen, verstehen und bügeln kann. Lohn Fr. 25—30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.

Gefl. Offerten unter Chiffre A B 240 an die Expedition d. Bl. [240]

Gesucht:

Eine tüchtige, guteempfohlene **Kellnerin** und ein **Zimmermädchen** in ein kleineres Hotel. — Offerten sub Chiffre K E 279 befördert die Expedition d. Bl. [279]

Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es im Hauswesen etwas lernt.

Gefl. Offerten sub J F 256 befördert die Expedition d. Bl. [256]

Lehrtochter gesucht.

In einem Détail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre M P 246 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [246]

Zu Bildungszwecken oder zur Erholung [277]

würde eine ältere Dame, welche mit einer 16-jährigen Tochter allein ist, ein junges Mädchen bei sich aufnehmen. — Gute Schulen, Frauenarbeitskurse, vorzüglicher Klavierunterricht. — Im Hause wird durchaus hochdeutsch, ohne Schweizeraccent, gesprochen. Einfache, aber sorgfältige häusliche Erziehung. Ausgezeichnetes nebelfreies Klima. Arzt im Hause. Während der Sommermonate eventuell Aufenthalt in der Alpenregion. Baldige Annahme erwünscht. — Offerten sub Chiffre Dr L 277 befördert die Expedition d. Bl. [277]

Stelle-Gesuch.

255 Eine erfahrene Witwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine **Vertrauensstelle** in einem Privathause oder in einer Pension oder als **Lingère** in einem Hotel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre A R 255 befördert die Expedition d. Bl. [255]

Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** mit freundlichem Charakter, welches die Haushälfen und auch etwas von der Gartenarbeit versteht. — Offerten sub Chiffre L D 251 befördert die Exped. d. Bl. [251]

Gesucht:

271 Zu einer kleinen Familie auf's Land ein gesundes, fleissiges Mädchen, das im Kochen und den Haushälfen bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Eintritt baldigst. — Offerten sub Chiffre A D 271 befördert die Expedition d. Bl. [271]

276) Eine arbeitsame, ordnungsliebende Tochter könnte sofort bei einer guten Lingère in die Lehre treten und zugleich die französische Sprache erlernen.

Sich zu adressiren an Frau Matthey-Boss, Lingère, in Fleurier (Neuchâtel). [281]

Gesucht: In ein Privathaus zu erziehen: wachsenden Personen eine tüchtige **Köchin**, welche auch die Haushalte versteht. — Zeugnisse über längeren Verbleib in vorigem Platz müssen vorgewiesen werden. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sub Chiffre L B 270 befördert die Expedition d. Bl. [270]

Eine Tochter, die den Beruf einer **Weissnäherin** erlernt hat, wünscht bei einer tüchtigen Meisterin einzutreten, um sich noch auszubilden zu können. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre A S 263 befördert die Exped. d. Bl. [263]

Für Eltern!

Eine Tochter, welche früher Lehrerin war, würde noch zwei Töchter, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen, in **Pension nehmen**. Stunden im Hause; Familienleben, mütterliche Aufsicht und Pflege. Bescheidenen Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten sind zu adressiren an Fräulein J. Wittwer, Post- u. Telegraphenbureau in Cornaux bei Neuenburg. [278]

Eine alleinstehende Witwe,

welche sich mit Vorliebe den Kranken widmet, wünscht auf Ende April oder Anfang Mai bei einer kränklichen, ältern Dame oder bei einem Herrn Stelle als **Pflegerin**. Beste Empfehlungen.

Gefl. Offerten unter Chiffre R 268 befördert die Expedition d. Bl. [268]

Gesucht: Auf Mai oder Juni könnten zwei intelligente Töchter das Weissnähen gründlich erlernen, ebenso eine Tochter Gelegenheit, sich im Zuschneiden und in allen vorkommenden Arbeiten weiter auszubilden. [281] Frau Schöpf, Theaterplatz 6, St. Gallen.

Lehrtochter gesucht:

265 Eine intelligente Tochter von 16 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den Schneiderinnenberuf, sowie das Weissnähen gründlich erlernen.

Offerten unter Chiffre M M 265 befördert die Expedition d. Bl.

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit bei einer Damenschneiderin zugebracht, sucht Stelle in einem guten **Geschäft**, am liebsten in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre M M 247 befördert die Expedition d. Bl. [247]

Für Eltern!

Im Pfarrhause eines schön gelegenen Ortes (Eisenbahnstation) in Graubünden fanden 1—2 Töchter bei schönem Familienleben freundliche Aufnahme und Gelegenheit zur Erlernung aller Haus- und Handarbeiten.

Offerten unter Chiffre H 720 Ch an Haenstein & Vogler, Chur.

Eine Zuschneiderin

resp. erste Arbeiterin findet sofort dauernde Anstellung bei J. Schär-Stettler, Hemdenfabrik, Burgdorf. [274]

Eine gutgeschulte Tochter von sechzehn Jahren wünscht, um Französisch zu lernen, in einer achtbaren Familie der französischen Schweiz Stelle in einem Laden oder zu Kindern.

Gef. Offerten sub Chiffre F S 264 befördert die Expedition d. Bl. [264]

Gesuch.

Eine anständige Tochter gesetzten Alters, welche Weissenhähnen und Bügeln kann und Kenntnisse der französischen Sprache hat, wünscht in einem besseren Privathaus eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Eintritt je nach Ueber-einkunft. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten sub Chiffre M K 273 befördert die Expedition d. Bl. [273]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen, Lingère oder Kellnerin.

Gef. Offerten sub Chiffre A S 266 befördert die Expedition d. Bl. [266]

Man sucht nach Montreux

ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sowohl die französische Sprache als auch den Lingerie-Beruf zu erlernen wünscht. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Anmeldungen nimmt entgegen Madame Vitzoz, Lingerie, in Montreux, sowie auch Frau Appenzeller-Kern z. „Schlössli“ in St. Fiden bei St. Gallen. [275]

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen Wil (Toggenburg) wäre geneigt, eine Persönlichkeit vorge-rückteren Alters bei sich aufzunehmen und bis an's Lebensende liebenvoll zu ver-pflegen. Familiäre Behandlung wird zu-gesichert.

Gef. Offerten unter Angabe der jährlichen Asylvergütung oder deren lebens-längerlicher Gesamtsumme bittet man zu richten unter H F 500 poste restante Wil (Toggenburg). [252]

An Eltern!

259] Einige Knaben im Alter von 6—14 Jahren werden von einem Lehrer (in einem Kantonshauptort der Ostschweiz) zur Erziehung angenommen. Familiärer Behandlung. Gute Beaufsichtigung und event. Nachhilfe in sämtlichen Fächern der Primar- und Sekundar- resp. Realschul-stufe. Mässige Pensionspreise. Gewünsch-tens Falls Unterrichtserhaltung (unent-geltlich) im Klavier-, Violin- oder Zither-spiel. — Eintritt Ende April oder Anfang Mai. — Sich zu wenden sub 18 S H 259 an die Expedition d. Bl.

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein ge-müthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aus-sicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Eltern,

[143] welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden.

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensions-preise. — Vorzügliche Empfehlungen.



Knaben-Anzüge

für jedes Alter [46]

versenden franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof — St. Gallen.

Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Der Anker-Pain-Expeller

→ ist und bleibt → das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenämserzen, Gliederreihen, Zahnschmerzen und bei Erkrankungen. Nur echt mit Anker! →

Bei 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlose.

Fr. Ab. Richter & Cie., Olten.

Zum Verkauf:

Ein gangbares, kleineres **Laden-geschäft** in einem gewerbreichen Orte der Ostschweiz. Für ein Frauenzimmer, tüchtig in den Handarbeiten, eine sichere Existenz.

Offerten sub Chiffre J W 269 befördert die Expedition d. Bl. [269]

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205] für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge gratis.

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

„Haltli“, Mollis (Kt. Glarus).

Unter amtlicher Inspektion.

Beginn sämmtlicher Kurse der Anstalt und **Eröffnung eines speziellen Arbeitslehrerinnen-kurses: Montag den 13. Mai.** — Zweck: Heranbildung von Fachlehrerinnen für **Industrie-Frauenarbeits-Töchterschulen** und **Institute mit Schlussprüfung und Diplomertheilung**

in folgenden vier Fachkursen:

1. **Lingerie:** Hand- und Maschinennähen mit **wissenschaftlichem Musterschnitt.** 2. **Kleidermachen** mit **Musterschnitt** nach der **neuesten wissenschaftlichen Berliner- und Pariser-Zuschneidekunst.** 3. **Stickerei:** Weiss- und Buntstickerei, Durchbrucharbeiten, selbständiges **Musterentwerfen** nach der **Wiener- und Münchner-Methode.** 4. **Wollfach:** Stick, Häckel, Filet, Knüpf, Rahmen- und Smyrnaarbeiten. Der Unterricht sämmtlicher Kurse wird von tüchtigen **Fachlehrerinnen** ertheilt. (O F 1230)

Töchter mit guter Sekundarschulbildung, welche in den **Arbeitslehrerinnenkurs eintreten** wollen, haben ihre Anmeldung unter **Vorweisung der Schulzeugnisse und Altersangabe bis spätestens den 30. April** einzureichen. — Programme und nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Ausführliche graphologische Privaturtheile werden von der Graphologin der Schweizer Frauen-Zeitung gegen Einsendung von Fr. 2.— und Rückporto prompt ausgefertigt. — Adresse: L. Meyer, St. Anna 2, Zürich. [149]

Die beliebten [964]

Badener-Kräbeli versendet franco gegen Nachnahme à Fr. 3.20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

Bordeaux-Weine.

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner **Bordeaux-Weine**

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]

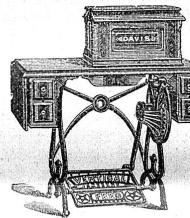
Muster gratis und franko.

C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. — London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das Diplom der Goldenen Medaille — der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsren Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwertig befunden.

≡ Cichorien-Kaffee ≡

C. Glutz & Cie., Solethurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

1. **Lingerie:** Hand- und Maschinennähen mit **wissenschaftlichem Musterschnitt.** 2. **Kleidermachen** mit **Musterschnitt** nach der **neuesten wissenschaftlichen Berliner- und Pariser-Zuschneidekunst.** 3. **Stickerei:** Weiss- und Buntstickerei, Durchbrucharbeiten, selbständiges **Musterentwerfen** nach der **Wiener- und Münchner-Methode.** 4. **Wollfach:** Stick, Häckel, Filet, Knüpf, Rahmen- und Smyrnaarbeiten. Der Unterricht sämmtlicher Kurse wird von tüchtigen **Fachlehrerinnen** ertheilt. (O F 1230)

Töchter mit guter Sekundarschulbildung, welche in den **Arbeitslehrerinnenkurs eintreten** wollen, haben ihre Anmeldung unter **Vorweisung der Schulzeugnisse und Altersangabe bis spätestens den 30. April** einzureichen. — Programme und nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Privatschule für Mädchen

von Frau Prof. Tobler-Hattemer — Hottingen-Zürich
Gemeindestrasse 11 — zum „Morgenthal“.
227] 4 Sekundär-, 3 Real-, 3 Elementarklassen. — Bedeutende Lehrkräfte. — Internat: geleitet von der Schwester der Vorsteherin. Wiederbeginn der Kurse: Dienstag den 23. April. — Beabsichtigte Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. — Vorzügliche Referenzen.

Gegründet 1859.

1. Mai Beginn des Sommersemesters.

Knaben-Institut Quinche & Sohn

Clos Rousseau — Cressier — Neuenburg.

Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr.
224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)

Der Direktor.

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortiertes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgesetzt und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteigerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Das Gesundeste und Vortheilhafteste [214]

um sich

Kinderunterlagen, Schweissblätter etc.

in beliebiger Grösse selbst anzufertigen, ist unstreitig der neue

Kautschuk-Tricotstoff.

Zu beziehen in der

Hecht-Apotheke C. Fried. Hausmann

— St. Gallen. —

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —

“ 1/4 ” ” ” ” ” 1. 60

“ 1/8 ” ” ” ” ” . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in BLAUER FARBE trägt.

Logo-Liebig bei den Corsets für die Schweiz, Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Basel, Zürich & St. Gallen, Drogenisten, Apothekern etc.

Frauenarbeitsschule Chur.

II. Kurs: 24. April bis Mitte Juli 1889.

221] Unterricht im Kleider nähen, Hand- und Maschinennähen, Wollfach, Stickerei, Bügeln, Putzmachen, Klöppeln. Theoretischer Unterricht, Musterschnitt und Zeichnen obligatorisch. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Ausgezeichnetes Klima; Schullokal in freier Lage. — Gute Pensionen in Privatfamilien.

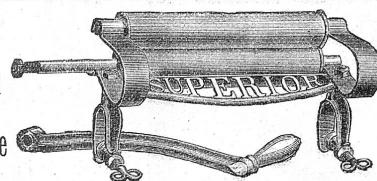
Sich zu wenden an das Damen-Comité oder die Vorsteherin: S. Wassali.

L. Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen

(J. Debrunner-Hochreutiner Nachfolger).

Auswind-Maschinen

Tischmangle



Amerik. Bügelofen und Glätteisen

Dépôt für die Ostschweiz — der bekannten „Baley Wringing Machine Company, New-York“.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut. Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitessern etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Haarröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantiert wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut**, à Fr. 2. 30. Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20. Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts. Titomus-Oel oder Haarkrüsselfwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75. Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25. Haartold, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [220]

Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Brüder Hoppe“ verschenken. — General-Dépôt: **Eduard Wirz**, Gartenstrasse, **Basel**.

in **St. Gallen** bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher.

50% Zeit- und 50% Holzersparniß!

Beste Kochmethode!

Ca. 1000 Stück in sehr kurzer Zeit abgesetzt. Prospekt und Preis-Courant gratis. [192]

S. Müller & Cie. — Aussersihl - Zürich.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe Saucen, Gemüsen etc.

ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pep-ton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrung- u. Stärkungs-mittel für Magenkrane, Schwäche und Convalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaren-Händlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

[23]

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets:

Für Auswahlsendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
— Preisangabe erwünscht.

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

[94]

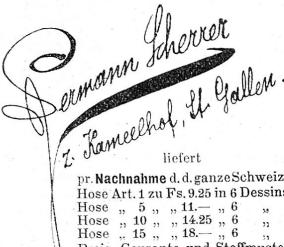
Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Jersey Tailen und Blousen

versendet in neuesten Genren zu sehr vortheilhaften Preisen durch die ganze Schweiz zur Auswahl ohne Nachnahme Abonnentinnen dieses Blattes: (B 276)

Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.

Wir bitten, Farbe und ungefährne Grösse und genaue Adresse anzugeben. [245]


Hermann Scherer
Zur Sammelhof, St. Gallen.
liefer
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose " 5 " 11—" 6
Hose " 10 " 14.25—" 6
Hose " 15 " 18—" 6
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Herd fabrik Emmishofen (Thurgau). [72]

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Die Schweizer Nöchin.

Neues Kochbuch für Stadt und Land mit besonderer Berücksichtigung der Berner Küche. Enthaltend 1674 Kochrezepte, herausgegeben von Jenny Lina Ebert.

7. Auflage. — 480 Seiten Ottav.
Preis geb. Fr. 4. [258]

Rudolf Jenett in Bern.

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfuss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indian-Pfasters. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franco. [123] Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sunderhauf), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfen), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Kein Kopfweh mehr!

Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) erfreuen sich ihrer, bei nervösem Kopfweh und Migräne schon nach einigen Minuten, bei segen. Kater augenblicklich eintretenden Wirkung der grössten Beliebtheit und allgemeinen Anerkennung. Dieselben sind gleichzeitig Präservativ gegen gesellschaftliche Strapsen, Ermüdung und geistige Überanstrengung. [158] Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30 in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

Joh. William, Tuchhandlung

Münsterhof — Zürich

empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges Lager in allen möglichen Genres Tuchwaren, besonders englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und doch solider Qualität, ebenso Flanellen, sowie wasserdichter Loden, in Winter-, halbschwerer und Sommerwaare. Militär- und Livrée-Tuche und Westenstoffe.

Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte meine Firma trägt. (O F 1160) [238]



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäß von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorzügliche Fäson und elegante Ausführung. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Das NEUESTE in Tricot - Tailen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Gallen.

Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Cataloge gratis.



Médailles d'or

et d'argent et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19]

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.

Überall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr

fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22]

Eine Sehenswürdigkeit

von PARIS



GRÖSSTE MODEMAGAZINE

Printemps

Man verlange

den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend 591 neue Modekupfer für die Sommer-Saison. Die Zusage erfolgt gratis auf frankiertes Anfragen an

JULES JALUZOT & CO
PARIS

Muster ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Dollmetscher in allen Sprachen, sind zur Verfügung aller Besucher der Magazine.

Billige und garantirte Taschenuhren

von G. Sandoz-Breitmeyer — Chaux-de-Fonds. — [225]

Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständige Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6]

Kral's echter

Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkrank. Ein Päckchen kostet 40 Rp.

Eisenzucker

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden. 1 Flasche kostet Fr. 1. 10.

Hauptversendungdepot in Prag bei Josef Fürst, Apotheker. Ferner zu haben bei: [271]

Engelmann, Apotheker, in Basel.